

**Allgemeine Geschäftsbedingungen der
SITYA Institut für neues EnergieBewusstSein GmbH & Co KG**

mit **Verbrauchern**

(nachfolgend die "**AGB**")

Stand November 2021

1. Geltungsbereich

- 1.1. Die SITYA Institut für neues EnergieBewusstSein GmbH & Co KG mit Sitz in St. Pölten, eingetragen im Firmenbuch des Landesgerichts St. Pölten zu FN 555151z ("**SITYA**") erbringt alle Leistungen gegenüber ihren Kunden (der "**Kunde**" und jeder Kunde gemeinsam mit SITYA die "**Vertragsparteien**") auf Basis dieser AGB, jeweils in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassung.
- 1.2. Diese AGB sind verbindlich für den gesamten gegenwärtigen und künftigen Geschäftsverkehr mit SITYA, auch wenn darauf nicht ausdrücklich wiederholt Bezug genommen wird. SITYA weist ausdrücklich abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden zurück. Allfällige entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Kunden sind nur wirksam, wenn sie von SITYA schriftlich bestätigt werden.
- 1.3. Die Bestimmungen dieser AGB können von SITYA jederzeit geändert werden, sofern die Änderungen auf sachlichen Gründen beruhen und der Kunde nicht unbillig benachteiligt wird, wobei solche Änderungen mindestens 60 Tage vor ihrem Inkrafttreten auf www.institut-sitya.at (die "**Website**") und per E-Mail (an die vom Kunden zuletzt bekannt gegebene E-Mail-Adresse) kundgemacht werden. Widerspricht der Kunde den Änderungen nicht binnen 60 Tagen ab Zugang der vorgenannten Kundmachung schriftlich per E-Mail an office@institut-sitya.at, so gelten die Änderungen als angenommen. Im Fall des fristgerechten Widerspruchs eines Kunden besteht das Vertragsverhältnis zwischen diesem Kunden und SITYA gemäß den AGB in der Fassung vor der kundgemachten Änderung fort.

2. Leistungsumfang, Preise

- 2.1. SITYA bietet Seminare, Workshops und Kurse an, insbesondere [Energiemalkurse, energetische Ausgleichsarbeit sowie Fernlehrgänge in den Bereichen Alternativmedizin, Gesundheit, Energetik, Esoterik, Spiritualität und Kommunikation] (die "**Leistungen**" bzw "**Kurse**") gemäß den Beschreibungen auf der Website. Der genaue Umfang, Inhalt und Preis der Leistungen findet sich auf der Website.
- 2.2. Zusatzleistungen, die zum Zeitpunkt der Buchung nicht Bestandteil der Kursbeschreibung waren, sind nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich (auch per E-Mail) vereinbart wurden.

- 2.3. Wenn nichts Gegenteiliges vereinbart ist, gelangen die auf der Website ausgewiesenen Preise inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer zur Verrechnung. Die auf der Website ersichtlichen Preise sind die Gesamtkosten eines Kurses, es werden keine Nebenkosten (z.B. Prüfungsgebühren oder Kosten für den Zertifikatsversand) verrechnet.

3. Anmeldung, Anmeldebestätigung, Gültigkeit

- 3.1. Allfällige Angebote von SITYA auf Vertragsabschluss sind freibleibend und unverbindlich und stellen lediglich eine Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung durch den Kunden dar.
- 3.2. Die Anmeldung zu allen Kursen erfolgt direkt über das Anmeldeformular auf der Website.
- 3.3. Mit der Bestellung erklärt der Kunde verbindlich, diese AGB und die Informationen zum jeweiligen Kurs gelesen und akzeptiert zu haben und die bestellten Leistungen beziehen zu wollen.
- 3.4. Der Zugang der Bestellung wird durch eine Anmelde- /Auftragsbestätigung bestätigt. Mit dem Zugang der Bestellbestätigung kommt der Vertrag zustande.

4. Voraussetzungen

- 4.1. Persönliche Voraussetzungen: Die Kurse werden in deutscher Sprache abgehalten: Entsprechende Sprachkenntnisse sowie das Vorliegen aller in der Kursbeschreibung genannten Bedingungen werden vorausgesetzt. Sollte eine dieser Voraussetzungen nicht vorliegen, behält sich SITYA vor, eine Anmeldung abzulehnen bzw den Kunden von der weiteren Teilnahme am Kurs auszuschließen.
- 4.2. Lernaufwand: Die Absolvierung eines Kurses erfordert entsprechende zeitliche Ressourcen auf Seiten des Kunden (i.d.R. etwa 10-20 Stunden pro Woche, Details sind den Kursbeschreibungen auf der Website zu entnehmen). SITYA übernimmt keine Haftung für die Angaben des Lernaufwands, da dieser von Teilnehmer zu Teilnehmer (abhängig von Vorwissen, Lerntyp, etc... oder ähnlichem) variiert.
- 4.3. Erforderliche Vorkenntnisse: Allenfalls erforderliche Vorkenntnisse sind den Kursbeschreibungen auf der Website zu entnehmen. Zusätzlich müssen Kunden über grundlegende Kenntnisse für den Umgang mit PC und Internet verfügen, da die Kurse weitgehend online stattfinden.
- 4.4. Technischer Support: SITYA leistet keinen EDV-Support für technische Schwierigkeiten (Internetverbindung, Probleme mit Servern, Nichtzustellbarkeit von Emails und Nachrichten etc.) die sich dem Wirkungsbereich von SITYA entziehen. SITYA übernimmt keine Garantie für eine bestimmte Internet- und/oder Verbindungsqualität.

4.5. Notwendige Software-Programme: Folgende Computer, Betriebssysteme und Softwareprogramme sind für einen reibungslosen Kursablauf unabdingbar erforderlich:

- Betriebssystem: Windows 10
- Internetbrowser: Google Chrome
- Adobe PDF-Reader
- Microsoft Office Word

Verwenden Sie Apple Mac oder veraltete Computer oder Programme ist eine ordnungsgemäße Lehrgangsdurchführung seitens SITYA nicht gewährleistet. Sämtliche Softwareprogramme werden ausschließlich in der aktuellen Version unterstützt.

5. Zahlungsbedingungen

5.1. Die Kursgebühren sind mit der verbindlichen Buchung eines Kurses zur Gänze zur Zahlung mittels Banküberweisung fällig. Die Zahlungsfrist beträgt sieben Tage nach Erhalt der Rechnung, einlangend vor Beginn des gebuchten Kurses.

5.2. Die gesetzlichen (Verzugs)Zinsen betragen für Verbraucher 4 % jährlich. Der Kunde ist darüber hinaus auch zum Ersatz anderer, durch seinen schuldhaften Verzug verursachter Schäden verpflichtet. Dazu gehören insbesondere die notwendigen Kosten zweckentsprechender, außergerichtlicher Betreibungsmaßnahmen, soweit diese in einem angemessenen Verhältnis zur betriebenen Forderung stehen.

5.3. Im Falle des Zahlungsverzuges des Kunden ist SITYA berechtigt, alle für den Kunden bereits erbrachten Leistungen und Teilleistungen fällig zu stellen. Darüber hinaus ist SITYA nicht mehr verpflichtet, weitere Leistungen bis zur Begleichung des aushaftenden Betrages zu erbringen.

6. Rücktrittsrecht gem FAGG

6.1. Dem Kunden steht als Verbraucher ein Rücktrittsrecht nach dem Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG) nach den folgenden Bedingungen zu:

6.2. Der Kunde hat das Recht, ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses (Zusendung der Anmeldebestätigung).

6.3. Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Kunde den Widerruf des Vertrages mittels einer eindeutigen Erklärung bekanntgeben. Der Kunde kann dafür das zur Verfügung gestellte Muster-Widerrufsformular [[Download Widerrufsformular](#)] herunterladen, ausfüllen und übermitteln oder eine andere eindeutige Erklärung per E-Mail an office@institut-sitya.at oder per Post an Franziskanergasse 12/Top 5, 3100 St. Pölten senden. Macht der Kunde von dieser Möglichkeit Gebrauch, wird SITYA dem Kunden unverzüglich eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

- 6.4. Zur Wahrung der Widerrufsfrist ist es ausreichend, wenn der Kunde die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.
- 6.5. Folgen des Widerrufs: Wenn der Kunde den Vertrag widerruft, beträgt dessen allgemeiner Bearbeitungszeitraum 14 Tage, darüber hinaus werden ihm alle getätigten Zahlungen unverzüglich und spätestens binnen dreißig Tagen ab dem Tag zurückgezahlt, an dem die Mitteilung über den Widerruf des Vertrages eingegangen ist; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.
- 6.6. Ausnahme vom Widerrufsrecht bereits erbrachte Leistungen: Hat der Kunde verlangt, dass unsere Leistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so hat der Kunde einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem der Kunde SITYA von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichtet, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht. Im Falle bereits heruntergeladener und/oder geöffneter Lehrmodule seitens des Kunden wird ein anteiliges aliquotes Nutzungsentgelt von SITYA berechnet. Dieses wird dem Studienpreis vor Rücküberweisung der Studiengebühren an den Kunden von SITYA abgezogen.
- 6.7. Ausnahme vom Widerrufsrecht AMS Bildungskarenz Kunden: Kunden, welche im Rahmen einer AMS Bildungskarenz Beantragung die Förderzusage des Weiterbildungsgeldes noch abwarten müssen, ebenso noch keine erbrachten Leistungen seitens SITYA (Download E-Learning Kursmodule) in Anspruch genommen haben, sondern lediglich die Kursanmeldung durchgeführt wurde, um eine Anmeldebestätigung der betreffenden AMS-Stelle vorzulegen, können so lange zurücktreten, bis das tatsächliche Förderzusagen dann vorliegt. Dasselbe gilt ebenso bei Förderabsagen.
- 6.8. Nach Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen ab dem Tag des Vertragsabschlusses kann der Kunde den Vertrag nicht mehr auflösen.

7. Unterbrechung bzw Abbruch von Kursen

- 7.1. Pause auf Wunsch des Kunden: Bei Bedarf können Sie pausieren, und der Lehrstoff wird am Ende der Studienzeit angehängt. Kontaktieren Sie uns rechtzeitig, um eine neue Studienzeit vereinbaren und schriftlich festhalten zu können.
- 7.2. Verschiebung durch den Kursbetreiber: Termine, die aufgrund von Krankheit oder anderen unverschiebbaren Ereignissen nicht stattfinden können, werden so bald wie möglich nachgeholt.
- 7.3. Höhere Gewalt: Höhere Gewalt, Arbeitskonflikte, Naturkatastrophen sowie sonstige Umstände, die außerhalb der Einflussmöglichkeit von SITYA liegen bzw. Gründe, die SITYA nicht zu vertreten hat und die die Erfüllung eines Auftrages verzögern, hat SITYA in keinem Fall zu vertreten bzw. gestattet SITYA die Neufestsetzung des ursprünglich im Auftrag vereinbarten Leistungszeitraumes.

7.4. Ausschluss aufgrund ungebührlichen Verhaltens: SITYA behält sich das Recht vor, Kunden aufgrund beleidigendem, unterrichtsstörendem oder sonstigen ungebührlichem Verhalten gegenüber SITYA oder seinen Mitarbeitern oder Trainern vom weiteren Besuch des Kurses auszuschließen und den Zugang zum e-Learning Login-Bereich zu sperren. Im Falle eines gerechtfertigten Ausschlusses hat der Teilnehmer keinen Ersatz auf Rückerstattung der Kursgebühr.

8. Haftung

8.1. Allgemeiner Haftungsausschluss: SITYA haftet, gleich aus welchem Rechtsgrund, nur, wenn ein Schaden durch SITYA grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurde. Die Haftung von SITYA für leichte Fahrlässigkeit ist – ausgenommen für Personenschäden – ausgeschlossen.

8.2. Haftungsausschluss Technik: Ebenso kann keine Haftung für Systemausfälle, Störungen, Datenverluste und Viren etwa infolge äußerer Angriffe oder aus anderen Gründen übernommen werden, es sei denn, dass solche Schäden von SITYA vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt werden.

8.3. Haftungsausschluss Kundenerfolg: SITYA übernimmt keine Haftung für den beim Kunden eintretenden Erfolg. Die angeeigneten Fachkenntnisse berechtigen weder zur Erlangung einer Gewerbeberechtigung, zur Ausübung eines Heilberufes, zur Psychotherapie oder zur Ausübung medizinischer und sonstiger Gesundheits- und/oder Sozialberufe. Sie ersetzen nicht die für einzelne Berufe vorgeschriebenen Eignungs-, Zulassungs- und Berufsausübungsvoraussetzungen, sei es auf selbständiger oder auf unselbständiger Basis.

8.4. Haftungsausschluss gesetzliche Rahmenbedingungen: Alle von SITYA angebotenen Kurse und deren Inhalte richten sich der zum Zeitpunkt der Leistungserbringung in Österreich aktuellen Rechtslage. Die Kunden haben sich eigenständig über die rechtlichen Rahmenbedingungen in ihrem jeweiligen Aufenthaltsland (rechtmäßige Ausübung der entsprechenden Tätigkeit, erlaubte Methoden und Techniken etc.) und nach Abschluss des Kurses um die Aktualisierung der Inhalte und ihre Weiterbildung zu kümmern. Die Aktualisierung von Kursinhalten nach Kursende ist nicht Vertragsinhalt zwischen den Vertragsparteien.

8.5. Haftungsausschluss vermittelte Methoden: Weder SITYA selbst noch seine Mitarbeiter oder Trainer haften für Auswirkungen, die aufgrund der Anwendung von in Fernstudien erlernten Methoden und Maßnahmen entstehen. Weiter übernehmen wir keine Haftung für die Anwendung und Wirksamkeit von Methoden und Systemen, die im Rahmen eines besuchten Kurses erlernt wurden. Auch für die Folgen von ungebührlicher oder unrichtiger Anwendung von Methoden und Techniken bei Klienten der Kunden wird keine Haftung übernommen. Der Kunde verpflichtet sich, SITYA gegen sämtliche Ansprüche von Dritten vollkommen schad- und klaglos zu halten.

8.6. Haftungsausschluss Schulungsunterlagen: SITYA haftet nicht für Satz-, Druck- oder sonstige Fehler in den Kursunterlagen.

9. Diplome & Zertifikate, Gesetzliche Rahmenbedingungen

- 9.1. Im Rahmen von Kursen werden Diplome oder Zertifikate ausgestellt. Diese sind lediglich ein Nachweis dafür, dass ein Kurs im Rahmen von SITYA absolviert wurde und stellen keine staatlich anerkannten Nachweise dar.
- 9.2. Die Bezeichnungen "Dipl.", "Diplom", "Zert." und/oder "Zertifikat" stellen keine akademischen Grade dar. Der Kunde hat selbstständig abzuklären, ob es in seinem Heimat- bzw Tätigkeitsland erlaubt ist, die entsprechende Bezeichnung zu führen.
- 9.3. In den Kursen werden Methoden und Techniken behandelt, die in Österreich i.d.R. im Rahmen des „freien“ Gewerbes des Energetikers auszuüben sind und keiner Reglementierung unterliegen. Es obliegt dem Kunden (allenfalls in Abstimmung mit den zuständigen Behörden), abzuklären, ob bzw unter welchen Voraussetzungen eine bestimmte Tätigkeit ausgeübt werden kann und ob dies in seinem Heimat- bzw Aufenthaltsland ebenso der Fall ist. Nicht jede Methode, Tätigkeit und/oder Maßnahme ist überall ohne Reglementierung erlaubt.

10. Copyright

- 10.1. Urheberrechte und alle sonstigen Schutz- und Immaterialgüterrechte an den von SITYA und seinen Mitarbeitern und beauftragten Dritten geschaffenen Prozessen, Verfahren und Werken (insbesondere Angebote, Nachrichten, Unterlagen, Grafiken, Informationsmaterial, Datenträger etc.) (die "**Werke**") verbleiben, so nicht im Angebot anders angegeben, zur Gänze bei SITYA. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Werke ohne ausdrückliche Zustimmung von SITYA zu vervielfältigen, zu verbreiten, zu verwenden und/oder zu verwerten. Keinesfalls entsteht durch eine unberechtigte Vervielfältigung/Verbreitung des Werkes eine Haftung von SITYA – insbesondere etwa für die Richtigkeit der Werke – gegenüber Dritten.
- 10.2. Der Verstoß des Kunden gegen diese Bestimmungen berechtigt SITYA zur sofortigen vorzeitigen Beendigung des Vertragsverhältnisses und zur Geltendmachung allfälliger weiterer Ansprüche (insbesondere Unterlassung und/oder Schadenersatz).

11. Datenschutz

Die Informationen zum Schutz der persönlichen Daten der Kunden sind in der Datenschutzerklärung unter <https://www.institut-sitya.at/datenschutzerklaerung> abrufbar.

12. Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Erfüllungsort

- 12.1. Für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen AGB bzw sämtlichen Rechtsbeziehungen zwischen SITYA und deren Kunden gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts sowie der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts.

12.2. Für sämtliche vom Kunden gegen SITYA, wegen Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis, erhobenen Klagen, ist das sachlich zuständige Gericht in Wien zuständig. Hiervon unberührt bleibt das Recht des Kunden an jedem anderen gesetzlichen Gerichtsstand zu klagen. Für alle gegen einen Verbraucher, der im Inland seinen Wohnsitz, gewöhnlichen Aufenthalt oder Ort der Beschäftigung hat, wegen Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis erhobenen Klagen, ist eines jener Gerichte zuständig, in dessen Sprengel der Kunde seinen Wohnsitz, gewöhnlichen Aufenthalt oder Ort der Beschäftigung hat, zuständig. Für Verbraucher, die im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses keinen Wohnsitz in Österreich haben, gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.

12.3. Erfüllungsort für Lieferungen und Leistungen von SITYA ist 3100 St. Pölten.

12.4. Online-Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO: Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> finden. Darüber hinaus nimmt unser Betrieb an einem Verbraucherstreitigkeitsverfahren nicht teil.

13. Schlussbestimmungen

13.1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ungültig sein oder werden, so wird dadurch der übrige Inhalt der AGB nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen, die rechtlich Bestand hat und dem Willen der Vertragsparteien wirtschaftlich am nächsten kommt.

13.2. Änderungen, Ergänzungen und Nebenabreden zu diesen AGB bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Vereinbarung, von diesem Formerfordernis abzugehen. Im Fall von Widersprüchen zwischen diesen AGB und abweichenden schriftlichen Vereinbarungen zwischen den Vertragsparteien, gehen die Bestimmungen der abweichenden Vereinbarungen vor.

* * * * *